Einstein@home

Hier wird versucht, die von Einstein vorhergesagten Gravitationswellen nachzuweisen.

Ein Teil des Projekt steht in Deutschland in Hannover
2 weiter stehen in Livingston und Hanford.
Alle 3 vermessen mittels Laser 2 rechtwinklig und bis 4 Km lange unterirdische Röhren. Sollte eine Gravitationswelle, wie zum Beispiel bei Explosion einer Supernova, auftreffen, ändert sich die Länge vom Laserstrahl. Die Messgenauigkeit liegt in einer Größenordung eines Tausendstel Protrons.

Rechendauer pro WU bis zu 18 Tagen.Deadline unterschiedlich. AMD Prozessoren haben eine bessere Performance.

Betriebssysteme
Windows
Linux
MAC OS
Solaris

Projekthomepage